

firtreit Rgbg 10.Jh. StSG. II,458,2; *dann mit solchem spatzen anpauzen wirdet des andern aufgangner und erwaxner samen vertretet* Winhöring AÖ 1594 GRIMM Weisth. VI,139.– **2b** †wie →[aus].t.5: *daz loh wart vertretet, daz fiur relasc an der stete* Kaiserchr. 103,1209f.– **3** auch refl., wie →t.6, °OB, °NB, °OP vereinz.: *gib Obacht, daß du nit vodrittst* Hohenpeißenbg SOG; *ich ho ma an Fouß vatren* Vohenstrauß.– **4** jmdn vertreten, jmds Vertretung übernehmen, OB, NB, OP vereinz.: *i läu mö votren* Stadlern OVI.– **5** wie →[ein].t.14, OB, NB vereinz.: *vertretn* „für eine Sache einstehen und sie verteidigen“ Mchn; *hat aber ain gemaine nachburschafft den Begken Im Rechtn vertreden* U’finning LL 1523 BJV 1952,134.– **6** †Gewährleistung übernehmen: *Wer dem andern sein güt ze verchafften geit ... der sol ... ims vertigen und vertreten mit dem rechten* Obb.Landr. 1346 113.– **7** †wie →t.10a: *Calcabatur ... firtretin-wart* Windbg BOG 12.Jh. StSG. I,702,31-34. SCHMELLER I,680.– WBÖ V,474.

[**da-neben**].t. einen Fehler machen, einen Fehltritt begehen, OB, NB, °OP vereinz.: *er hat danebntretn* Erbenf NEW.

[**nieder**].t. **1** wie →[abhin].t.1: *nīdatrēn* „zu Boden treten“ nach SCHWEIZER Dießner Wb. 131.– **2** wie →[ein].t.5a, °OB, °OP vereinz.: *°nīdatren* „von Gängen und Nestern bei Wildschaden im Getreide“ O’viechtach.– **3** wie →t.3b: *Hai nīdatrōtn* „daß es weniger Raum einnimmt“ Aicha PA; *wenn daz vich und die læut vil umb in gend vnd daz ertreich vmb seinen stam nīder tretend* KONRADvM BdN 365,25f. WBÖ V,475.

[**zu-rück**].t. **1** nach hinten treten, sich rückwärts bewegen: *zurücktretn* „jemanden vorgehen lassen“ Mchn.– **2** niederlegen, verzichten.– **2a** ein Amt o.ä. niederlegen, aufgeben, NB vereinz.: *von an Amp zrucktrōtn* Aicha PA.– **2b** auf ein Recht o.ä. verzichten, eine Vereinbarung rückgängig machen, OB, NB vereinz.: *von an Khauf zrucktrōtn* Aicha PA. WBÖ V,475.

[**zu-sammen**].t. **1** wie →[der].t.2a: *°zamtrātn* Geiselhöring MAL.– **2** wie →t.3b, OB, NB vereinz.: *an Mist zamtrōtn* Mengkfn DGF. WBÖ V,475.

[**über**].t. **1** an einen anderen Ort, nach drüben gehen: *übertretn* Mchn.– **2** wie →[aus]-

t.1c, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *°da Ochs is übatretn* „aus dem Strang“ M’rfels BOG.– **3** über den Rand eines Gefäßes fließen: *Wassa tritt üba* „läuft aus“ Mchn.– **4**: *übertretn* „zum Feind überlaufen“ Mchn.

[**über**].t. **1** auch refl., wie →t.6, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *i hamō iwatrōtn* Aicha PA; *iwātrēn* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 72; *ab einem Stöckel einen Fähltritt gethan/ ihr den lincken Fuß also übertretten* Wunderwerck (Benno) 249.– Phras.: *°der iwatritt si a koan Fouß* „geht langsam, in kleinen Schritten“ Wettstetten IN.– **2** †eine Grenzlinie übertreten: *wär aber; das die vorster selbs überfüren und übertreten in den vorsten ... umb solichs hat si ein abtessin allain zu strafen* Gaimershm IN 15./16.Jh. GRIMM Weisth. VI,196.– **3** gegen ein Gebot o.ä. verstoßen: *Vorschriftn übertretn* Mchn; *üwatree (t’n* BRAUN Gr.Wb. 733; *Jeder dieses Gesetz u’bertretende Hauswirth ... ist ... zu bestrafen* Mchn 1781 WÜST Policey 163.– **4** †übertreffen, überragen: *das er ... all ander fürsten mit lob übertrat* FÜETRER Chron. 163,11f. WBÖ V,475.

[**um**].t. **1** trampelnd herumlaufen: *im Unkraut umdren* Sulzbach-Rosenbg.– **2** durch Darauftreten umknicken, flach machen, OB, NB, °OP vereinz.: *a Pflanzn umtretn* Aicha PA; *umtrēn* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 205.– **3** wie →[ab].t.4b, OB, OP vereinz.: *Schuh umtretn* den Stiefelabsatz schief treten Kiefersfdn RO.– **4** †im Kreis tanzen: *die magt was krat, der baur trüg an ein panzer, der mit ir umbtrat* Pähl WM LILIENCRON Dt.Leben 307. WBÖ V,475.

Mehrfachkomp.: [**her-um**].t. **1** herumgehen: „um etwas, jemanden *herumtretn*“ Mchn; *rumtrēn* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 205.– **2** wie →t.10a, nur in der Fügung: *auf jmdm h.* °OP, MF vereinz.: *°ihr trets doch dauernd auf dem armen Kerl rum* Rdnburg.

[**zer**].t. **1** wie →[der].t.2a, °OB, NB, OP vereinz.: *d Schölln ztretn* Herrnthann R; *zatree (tn* BRAUN Gr.Wb. 901; *der same ... verdirbet an zwein enden: die den weckh gent, die zertretet in, die vogel vrezzent in* O’altaicher Pred. 50,28-30.– **2** wie →[der].t.2b, OB, NB vereinz.: *an Wuam ztrōtn* Aicha PA. WBÖ V,475f. VS.